



Conseil des Communes et Régions d'Europe  
Council of European Municipalities and Regions

## **Botschaft an die Französische Präsidentschaft der Europäischen Union**

### **Schlüsselthemen für lokale und regionale Gebietskörperschaften**

Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) als europäischer Dachverband der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften vertreten durch seine 51 Mitgliedsvereine aus 37 Ländern möchte die französische Regierung einladen, bei der Umsetzung des Programms ihrer Präsidentschaft die nachfolgenden Aspekte zu berücksichtigen.

#### **1. VERTRAG VON LISSABON**

***Die Errungenschaften für lokale und regionale Gebietskörperschaften müssen beibehalten und umgesetzt werden***

Die Präsidentschaft hat die wichtige und schwierige Aufgabe die Ratifizierung des Vertrages von Lissabon voranzubringen. Wir möchten die französische Präsidentschaft, die irische Regierung und alle Mitgliedstaaten bitten, nach einer Lösung zu suchen, die den Entscheidungsprozess in der EU verbessert und die Rolle der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften in der EU stärkt.

Wir möchten insbesondere unserem Wunsch Ausdruck verleihen, dass – wie auch immer die Ratifizierung des Vertrages ausgehen wird – die folgenden Punkte in bezug auf lokale und regionale Gebietskörperschaften (die im Vertrag enthalten sind) als wichtige Bestandteile der weiteren Entwicklung der EU beibehalten werden:

- Die explizite Anerkennung der lokalen und regionalen Selbstverwaltung
- Die Ausweitung des Subsidiaritätsprinzips auf die lokale und regionale Ebene
- Die Erweiterung des Kohäsionskonzepts um die territoriale Kohäsion, sowohl als ein Ziel der Union als auch als eine Zuständigkeit
- Das neue Protokoll zu den Dienstleistungen von allgemeinem Interesse und vor allem die Feststellung, dass die gemeinsamen Werte der Union in Bezug auf Dienste von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (...) vor allem die wichtige Rolle und den weiten Ermessensspielraum der nationalen, regionalen und lokalen Behörden beinhalten, Dienste von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse auf eine den Bedürfnissen der Nutzer so gut wie möglich entsprechende Weise zur Verfügung zu stellen, in Auftrag zu geben und zu organisieren.

#### **2. REVISION DES HAUSHALTS UND ZUKUNFT DER KOHAESIONSPOLITIK**

***Für einen ausgewogenen Ansatz, der die Herausforderungen der Zukunft berücksichtigt und alle Regierungsebenen beteiligt***

Die Diskussion über die Revision des Haushalts und die Zukunft der Kohäsionspolitik sind eng miteinander verbunden. Eine offene Diskussion über die Herausforderungen, denen sich die EU intern und globalen gegenüber sieht, sollte dazu beitragen ein wohl überlegtes Gleichgewicht zwischen finanziellen Überlegungen auf der einen Seite und den Zielen der

wirtschaftlichen und sozialen Kohäsion, gemeinsam mit den anstehenden Herausforderungen (Klimawandel, Energie, demographische Entwicklung) auf der anderen Seite, zu erzielen.

Der RGRE setzt sich für eine künftige Kohäsionspolitik ein, die auch weiterhin die schwächsten Regionen fördert, gleichzeitig aber auch die Anstrengungen aller lokalen und regionalen Gebietskörperschaften unterstützt, ihr territoriales Potential zu entwickeln und sich auf die Herausforderungen vorzubereiten und anzupassen. Die wichtigen Ziele der Lissabon und Göteborg Agenden bleiben auch nach 2013 wichtig. Das Prinzip der Partnerschaft sollte betont und das Konzept eines Mehrebenensystems („multi-level governance“) weiterentwickelt werden.

Wir begrüßen die öffentlichen Konsultationen und die Beteiligung der „stakeholder“ Organisationen und möchten unseren Wunsch zum Ausdruck bringen zu den weiteren Diskussionen beizutragen.

### **3. DEZENTRALISIERTE ZUSAMMENARBEIT UND UNION FÜR DEN MITTELMEERRAUM**

#### ***Die Millennium Ziele mit Unterstützung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften erreichen***

Der RGRE begrüßt die Unterstützung der französischen Regierung für das Konzept einer europäischen Charta für die Entwicklungszusammenarbeit zur Unterstützung des lokalen Regierens fördert und den Schwerpunkt der Entwicklungstage in diesem Jahr in Straßburg diesem Thema widmet. Wir sind überzeugt, dass Europas lokale und regionale Gebietskörperschaften und ihre Partner in anderen Kontinenten eine wichtige Rolle bei der praktischen Erreichbarkeit von vielen Millennium Entwicklungszielen spielen können.

Das Bedürfnis starker lokaler Städtepartnerschaften ist in diesen Tagen von besonderer Bedeutung hinsichtlich der Beziehungen zwischen den Ländern der EU und denen südlich und östlich des Mittelmeerufers. Wir fordern daher die neue Union für den Mittelmeerraum auf, eine wichtige Rolle für die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften und ihre Mitwirkung vorzusehen.

### **4. ZUKUNFT DER ÖFFENTLICHEN DIENSTE IM BINNENMARKT**

#### ***Ausnahme der interkommunalen Zusammenarbeit von der Anwendung der Regeln des öffentlichen Vergabewesens***

Obwohl die französische Präsidentschaft keine Aktionen im Bereich der öffentlichen Dienste vorgesehen hat, möchten wir die interkommunale Zusammenarbeit und die Anwendung der Vergaberegeln ansprechen. Die Europäische Kommission hat bei mehreren Gelegenheiten zum Ausdruck gebracht, dass ihrer Ansicht nach der Abschluss eines Dienstleistungsvertrags gegen Bezahlung – unabhängig davon, ob es sich um einen privaten Anbieter oder eine andere öffentliche Einrichtung handelt – die Anwendung der Regeln zum öffentlichen Auftragswesen erfordert.

Der RGRE weist diese Ansicht auf das schärfste zurück. Interkommunale Zusammenarbeit (und ähnliche Formen öffentlich-öffentlicher Zusammenarbeit) ist oft eine Möglichkeit zur Steigerung der Effizienz und zur Reduktion der Kosten, was am Ende den Nutzern und den Bürgern zu Gute kommt. Wir möchten die französische Präsidentschaft bitten, die Europäische Kommission zu einer differenzierteren Herangehensweise aufzufordern, welche den Besonderheiten dieser Kooperationsformen Rechnung trägt.

## **5. UMWELT UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

### ***Sicherstellung effektiver Lösungen im Bereich der Abfallwirtschaft und Emissionen***

Verschiedene Vorschläge im Bereich Abfallwirtschaft und Emissionen befinden sich im europäischen Entscheidungsprozess. Wir begrüßen die Abstimmung in der zweiten Lesung im Europäischen Parlament zur Abfallrahmenrichtlinie und hoffen dass der Ministerrat eine Annahme während der französischen Präsidentschaft erzielen wird. Die Revision der Richtlinie über Elektro und Elektronik Altgeräte und der Vorschlag zur Neufassung der Richtlinie über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) sind ebenfalls von Bedeutung für die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften und wir hoffen, dass bei der Überarbeitung der bestehenden Rechtsakte ihre Meinung und Erfahrung berücksichtigt werden. Der RGRE möchte die französische Präsidentschaft auch ermutigen, ein positives Ergebnis bei den Verhandlungen zur Bodenschutzrichtlinie anzustreben, welches die lokale und territoriale Dimension der Bodenpolitik beachtet.

## **6. ENERGIEPOLITIK UND KLIMAWANDEL**

### ***Verabschiedung des Energie- und Klimawandelpakets***

Wir begrüßen sehr den Wunsch der französischen Präsidentschaft, dem Klimawandel und dem Energiepaket hohe Aufmerksamkeit zu widmen, in dem die Reduzierung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes und ein stärkerer Gebrauch von erneuerbaren Energien und Biokraftstoffen vorgeschlagen wird. Lokale und regionale Gebietskörperschaften spielen eine wichtige Rolle in diesen Bereichen als Nutzer, Verwalter, Versorger, Produzenten und Ausbilder. Zahlreiche lokalen und regionalen Politiken haben mit Energie zu tun, z.B. Verkehr, Raumplanung, etc. Wir möchten daher betonen, dass eine gute Zusammenarbeit aller Regierungsebenen erforderlich ist und fordern die französische Präsidentschaft und die Mitgliedstaaten auf, Energiefragen gemeinsam mit den Vertretern der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften zu klären.

Wir möchten die französische Präsidentschaft ermuntern sicherzustellen, dass die EU ihre Führungsrolle bei Klimaschutzmaßnahmen fortsetzt. Mutige post-2012 Ziele zur Abschwächung des Klimawandels und die Entwicklung einer Anpassungsstrategie sind notwendig. Es muss daher anerkannt werden, welche wichtige Rolle die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften bei der Milderung und Anpassung des Klimawandels spielen. Wir möchten auch unser Engagement betonen, zu den großen Anstrengungen beizutragen, die erforderlich sind um die bevorstehenden Herausforderungen gemeinsam mit anderen europäischen und internationalen Vertretern lokaler und regionaler Gebietskörperschaften anzupacken. Der RGRE ruft alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf, alle Regierungsebenen an der Vorbereitung von post-Kyoto Lösungen zu beteiligen und insbesondere eine explizite Rolle der lokalen und regionalen Ebenen in einem künftigen Protokoll oder jedwedem anderen Instrument vorzusehen.

## **7. EUROPÄISCHE VERKEHRSPOLITIK**

### ***Verabschiedung des grünen Verkehrspakets***

Das grüne Verkehrspaket enthält wichtige Initiativen für die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, wie z.B. die Richtlinie zur Förderung von sauberen und energieeffizienten Straßenfahrzeugen, welche die öffentlichen Behörden auffordert saubere, ‚grüne‘ Fahrzeuge zu beschaffen und die Überarbeitung der Eurovignette-Richtlinie, mit der die externen Kosten (Umwelt, Gesundheit, etc.) bei der Berechnung der Verkehrskosten berücksichtigt werden sollen. Wir begrüßen, dass die französische Präsidentschaft den Entscheidungsprozeß hinsichtlich der Legislativvorschläge beschleunigen möchte und hoffen, dass die Anliegen der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften ernsthaft in Betracht

gezogen werden. Vor allem die Überarbeitung der Eurovignette-Richtlinie ist eine gute Möglichkeit sauberere Verkehrsarten und die Verringerung von Verkehrsstaus zu fördern.

In Ergänzung zu Gesetzesvorschlägen plant die Präsidentschaft Schlussfolgerungen zum bevorstehenden Aktionsplan zur städtischen Mobilität, den die Kommission im Herbst vorstellen wird, zu verabschieden. Der RGRE hofft, dass die Schlussfolgerungen auf der einen Seite die Prinzipien der Subsidiarität und der lokalen Selbstverwaltung respektieren und sich auf der anderen Seite auf EU-weite Maßnahmen mit zusätzlichem Wert für Städte und Gemeinden konzentrieren wird (z.B. Integration des städtischen Verkehrs in sektorale EU Politiken, finanzielle Unterstützung durch die Strukturfonds, Förderung von sauberen Fahrzeugen, etc.).

## **8. INTEGRATION VON EINWANDERERN**

### ***Unterstützung von Erfahrungsaustausch mit Kommunen***

Die Verabschiedung eines europäischen Paktes zu Asyl und Einwanderung ist eine der höchsten Prioritäten der französischen Präsidentschaft. Es wird erwartet, dass die Staats- und Regierungschefs auf dem Europäischen Rat im Oktober eine Reihe von politischen Leitlinien verabschieden werden hinsichtlich der Frage, welche Rolle die EU in der Einwanderungspolitik spielen soll, einschließlich des Aspekts der Integration. Der Schwerpunkt wird maßgeblich auf dem rechtlichen Rahmen für Einwanderer und Asylsuchende in der EU liegen.

Wir möchten die französische Präsidentschaft auffordern, dem Aspekt der Integration von Einwanderern spezielle Aufmerksamkeit zu widmen. Erfolgreiche Integration von Einwanderern ist eine Schlüsselfrage der gemeinsamen EU Einwanderungspolitik, die sehr von Initiativen und Anstrengungen auf lokaler und regionaler Ebene abhängt. Es gibt viele Beispiele sehr guter Praktiken, die von Kommunen entwickelt wurden und die Integration von Einwanderern in das soziale und wirtschaftliche Umfeld unterstützen. Wir möchten daher der französischen Präsidentschaft unseren Wunsch ausdrücken, den Erfahrungsaustausch zwischen allen beteiligten Regierungsebenen zu unterstützen.

\*\*\*\*\*

*Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) ist der größte Verband lokaler und regionaler Gebietskörperschaften in Europa.*

*Mitglieder sind die nationalen Verbände der Gemeinden und Regionen in 37 europäischen Ländern.*

*Der Leitgedanke des RGRE liegt in der Förderung eines einigen und starken Europas, gestützt auf kommunale und regionale Selbstverwaltung und Demokratie, ein Europa in dem die Entscheidungen so weit wie möglich in Bürgernähe und unter Beachtung des Subsidiaritätsprinzips getroffen werden.*

*Die Aktivitäten des RGRE erstrecken sich auf weite Bereiche mit Themen wie öffentliche Dienstleistungen, Verkehr, Regionalpolitik, Umwelt, Gleichstellung von Frauen und Männern und weitere mehr.*

*Der RGRE ist auch auf internationaler Bühne engagiert. Er bildet die europäische Sektion der Weltorganisation Vereinigte Städte und Lokale Gebietskörperschaften (UCLG / CGLU).*

*Weitere Informationen sind erhältlich unter: [www.ccre.org](http://www.ccre.org)*

Kontakt RGRE:  
Dr. Angelika Poth-Mögele  
Director of Policy  
Tel. +32 2 500 05 40  
e-mail: [angelika.poth-moegele@ccre.cemr.org](mailto:angelika.poth-moegele@ccre.cemr.org)